

22.02.2024

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 22.02.2024

Ltg.-337/XX-2024

Antrag

der Abgeordneten Sommer, Lobner, Mag. Scherzer, Mag. Hackl, Punz, BA und
Heinreichsberger, MA

betreffend **Aufwertung der Lehre auf allen Ebenen als Antwort auf den Fachkräftemangel**

Seit Jahren beschäftigt die österreichische und damit auch die niederösterreichische Wirtschaft der Fachkräftemangel immer stärker. Gemäß der Studie „Recruiting in Österreich – aktuelle Herausforderungen und Strategien in der Personalsuche“ aus dem Jahr 2023 geben 63% der befragten Unternehmen Arbeits-/Fachkräftemangel als Herausforderung an.

Für den Fachkräftemangel gibt es verschiedenste Ursachen. Der demografische Wandel, mit der Pensionierungswelle der „Babyboomer“ - Generation führt zu einem Ungleichgewicht zwischen Pensionierungen und neuen Arbeitskräften, weil mehr Personen in Pension gehen als neue Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt einsteigen.

Das Land Niederösterreich und die Sozialpartner haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Initiativen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels gesetzt. Beispielsweise werden über die NÖ Bildungsförderung Umschulungen, Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige gefördert. Die Sozialpartner unterstützen die niederösterreichischen Unternehmen mit ihrer Fachkräfte-Offensive.

Dass diese Maßnahmen greifen und zu einer Attraktivierung der Lehre führen, zeigt sich an den Schülerströmen und Entscheidungen der Jugendlichen. Dennoch braucht es weitere Maßnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Ein erster Grundstein für mehr Fachkräfte muss bereits in der Schule gelegt werden. Damit unsere Jugendlichen ein bestmögliches Bild ihrer zukünftigen Berufschancen

bekommen, benötigt es breit angelegte Information im Rahmen des Pflichtschulunterrichtes. Mit der Einführung eines fächerübergreifenden Themenschwerpunktes „Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung“ sowie der verbindlichen Übung „Bildungs- und Berufsorientierung“ in den neuen Lehrplänen, wurden bereits erste Schritte gesetzt. Von Seiten des Landes NÖ wird der NÖ Talente-Check angeboten, der jungen Menschen und deren Eltern dabei helfen soll, den richtigen beruflichen Weg zu finden. Die weitere Forcierung der Berufsorientierung, gerade in der AHS-Unterstufe, und der Ausbau von Pilotprojekten wären weitere wichtige Maßnahmen, damit sich Schülerinnen und Schüler ein umfassendes Bild ihrer beruflichen Zukunft machen können.

Positiv hervorzuheben sind bestehende Initiativen der Wirtschaftskammer wie das „Baulehrlingscasting“ der Innung Bau, wo Schüler der 9. Schulstufe die Möglichkeit haben, an einem Praxistag den Beruf theoretisch und praktisch hautnah zu erleben und so ein Gefühl zu bekommen, ob dieser Beruf für sie passend ist. Auch durch zahlreiche weitere Initiativen, anderer Sparten, erlangen die Schüler einen unmittelbaren und praktischen Einblick in die Arbeitswelt.

Darüber hinaus ist es für die Aufwertung der Lehre wichtig einen Imagewandel herbeizuführen, das Image der Lehre weiter zu steigern und die Investitionen in die Lehrlingsausbildung und -förderung zu verstärken. Die Lehrlinge von heute sind die Facharbeiter von morgen. Daher ist die verstärkte Förderung der Lehrlingsausbildung, vor allem in den Sparten der Mangelberufe ein probates Mittel, um mehr junge Menschen von der Lehre zu überzeugen und so zukünftig mehr Fachkräfte aus der eigenen Lehrlingsausbildung zu erhalten.

Neben der Aufwertung der Lehre sollen auch die weiteren Ausbildungen gestärkt werden. Niederösterreich soll zum „Land der Meister“ werden. Damit muss auch im Bereich der Meisterprüfung eine finanzielle Entlastung stattfinden. Mit der Abschaffung der Meisterprüfungskosten ist hier ein erster Schritt seitens des Bundes gesetzt. Dieser ist jedoch nicht ausreichend. Auch die Kosten für den Vorbereitungskurs für die Meister- und Befähigungsprüfung sind abzuschaffen, um mehr Menschen den Anreiz für die Meisterprüfung zu geben und finanziellen Hürden abzubauen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird ersucht,

1. ein klares Bekenntnis zur Lehre als zukunftstaugliche Ausbildungsvariante zur Bekämpfung des Fachkräftemangels abzugeben,
2. die Strategie Niederösterreich zum „Land der Meister“ zu machen zu forcieren sowie bestehende Initiativen weiter zu unterstützen,
3. an die Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern,
 - a. gemeinsam mit dem Land und den Sozialpartnern weitere Initiativen zu setzen um die Lehre als gesellschaftlich voll akzeptierte, gleichwertige Berufswahl in allen Bereichen sicherzustellen,
 - b. eine Imagekampagne für Lehrberufe, speziell für Mangelberufe, zu starten,
 - c. die Kosten der Vorbereitungskurse für die Meister- und Befähigungsprüfung analog den Prüfungsgebühren zu übernehmen, sowie
 - d. die Berufsorientierung als fächerübergreifendes Thema in den Pflichtschulen weiter zu forcieren.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem BILDUNGSAUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.